

Sozialpraktikum im Schuljahr 2024/25

Alles auf einen Blick!

Einwöchiges SoGy	Klassenstufe 10
Ende Juni 2024	Information der Klassen im Rahmen des Ethik- und Religionsunterrichts
Ab Juli 2024	Suche der Schüler und Schülerinnen nach einer Praktikantenstelle
bis 30.09.2024 (SoGy 1) bis 05.05.2025 (SoGy 2)	Abgabefrist der Stellenzusage/ Bestätigung an die Religions- bzw. Ethiklehrer*innen
Mitte Sept./ Anf. Okt.	Vorbereitung des Praktikums im Ethik- bzw. Religionsunterricht
04.11.-08.11.2024: SoGy 1 (Klassen 10c, 10d) 02.06.-06.06.2025: SoGy 2 (Klassen 10a, 10b, 10e)	Praktikum in einer regionalen, sozialen Einrichtung (Behinderteneinrichtung, Alters- oder Pflegeheim, Krankenhaus, Sozialstation, Tafelladen, Obdachlosenhilfe etc.)
29.11.2024 (SoGy 1) 27.06.2025 (SoGy 2)	Abgabefrist für den SoGy-Bericht



Markgräfler Gymnasium
Müllheim

Die Schulleitung



Markgräfler Gymnasium, Bismarckstrasse 10, 79379 Müllheim
E-mail: mgm@lkbh.de

Telefon 07631/973960
Fax 07631/97396204

An die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10; zur Kenntnisnahme an die Eltern

Sozialpraktikum in Klassenstufe 10

Liebe Schülerinnen und Schüler,

auch im Schuljahr 2024/25 wird es wieder ein **Sozialpraktikum** in der Klassenstufe 10 geben. Dieses Praktikum soll im Unterschied zum BoGy-Praktikum nicht der beruflichen Orientierung, sondern **der Förderung sozialer Kompetenzen** dienen. D.h. ihr sollt den Lebensalltag von kurzzeitig oder langfristig hilfebedürftigen Menschen in unserer Region kennen lernen und dazu angeregt werden, euch selbst dauerhaft sozial zu engagieren. Das bedeutet, dass ihr für die Praktikumstage vom Unterricht freigestellt werdet und ihr in dieser Zeit Menschen in ihrem Alltag in einer sozialen Einrichtung begleitet. Nach dem Praktikum verfasst ihr einen **Bericht** und gebt diesen als **Ersatz für eine Klassenarbeit** im Fach Ethik oder Religion fristgerecht bei eurer Ethik- bzw. Religionslehrkraft ab.

Alles Weitere erfahrt ihr im **Religions- bzw. Ethikunterricht** oder ihr fragt bei Frau Stötzel (stz@mgm-schule.de) nach.

Termine: 04.11.-08.11.2024 (Klasse 10 c,d) und 02.06.-06.06.2025 (Klasse 10 a,b,e)

Wer will, kann das Praktikum in den Ferien oder außerhalb der Unterrichtszeit freiwillig verlängern. Das solltet ihr jedoch individuell mit der Institution absprechen und dabei auch euren Versicherungsschutz für das Ferienpraktikum abklären.

Die inhaltliche Vorbereitung des Praktikums findet in den ersten Schulwochen im Rahmen des Ethik- bzw. Religionsunterrichts statt. Von eurem/eurer Religions- bzw. EthiklehrerIn könnt ihr **bei Bedarf** eine Liste aller Sozialeinrichtungen erhalten, die uns in den Vorjahren Plätze zur Verfügung gestellt haben.

Ihr setzt euch **telefonisch** mit einer **Einrichtung eurer Wahl (bitte keinesfalls nur per E-Mail!!!)** in Verbindung, vereinbart ein Vorstellungsgespräch, lasst euch die Zusage eurer Praktikantenstelle von der Einrichtung **schriftlich auf dem Vordruck bestätigen** und leitet diese Bestätigung **fristgerecht** an eure Religions- oder Ethiklehrkraft weiter.

Ihr könnt euch bei allen **sozial-karitativen Einrichtungen** bewerben, bei denen ihr **mit hilfebedürftigen Menschen** zu tun habt. Praktika in Arztpraxen, bei der Schulsozialarbeit oder bei Einrichtungen für Jugendliche in eurem Alter sind **in der Regel nicht genehmigungsfähig. Wenn ihr euch unsicher seid**, ob eure Stelle genehmigungsfähig ist, **fragt** bitte vor der Bewerbung **bei Frau Stötzel nach**. Ein Praktikum in einer Grundschule ist möglich, sofern ein besonderer **sozialer Schwerpunkt** gegeben ist, z.B. Inklusionsklasse o. Ä., und die Arbeitszeit **nicht weniger als 25 Wochenstunden** beträgt.

Spätestens bis zum 30. September 2024 (Klasse 10c 10d) müsst ihr eure Stellenzusage abgegeben haben.
Spätestens bis zum 05. Mai 2025 (Klasse 10a,b,e) müsst ihr eure Stellenzusage abgegeben haben.

Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung, darum besteht **Versicherungsschutz**. Auf alle Fälle solltet ihr aber beachten, dass manche Einrichtungen **besondere Impfnachweise** oder sogar ein **polizeiliches Führungszeugnis** verlangen, das ihr rechtzeitig beantragen müsst. Daher ist es sinnvoll, sich frühzeitig nach einer Stelle umzusehen und diese Fragen bei der Bewerbung anzusprechen.

Solltet ihr weitere Fragen haben oder sollten während des Praktikums Probleme auftauchen, könnt ihr euch an eure Religions- bzw. Ethiklehrkraft oder direkt an Frau Stötzel wenden.

Ein gutes Gelingen wünschen euch

S. Windisch und M. Neugebauer (Schulleitung), E. Stötzel (Kordinatorin des Sozialpraktikums)



Müllheim

Die Schulleitung

Gymnasium



Markgräfler Gymnasium, Bismarckstrasse 10, 79379 Müllheim
E-mail: mgm@lkbh.de

Telefon 07631/973960
Fax 07631/97396204

Einwöchiges Sozialpraktikum von Schülerinnen und Schülern des MGM

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Markgräfler Gymnasium möchte allen Schüler*innen der **Jahrgangsstufe 10** ein einwöchiges Sozialpraktikum anbieten, um gesellschaftliche Lebensbereiche kennen zu lernen, die von ihnen sonst kaum oder überhaupt nicht erfahren werden können. Sie sollen **möglichst eine volle Arbeitswoche (ca. 35-40 Stunden)** in einer sozialen Einrichtung hospitieren und sofern möglich auch mithelfen. Im Ausnahmefall ist **nach Rücksprache** auch eine kürzere Anwesenheitszeit möglich, **jedoch nicht unter 25 Stunden**.

Termine für das Schuljahr 2024/25:

Für die Klassen 10 c,d von Montag, 04.11. bis Freitag, 08.11.2024 (SOGY 1)

Für die Klassen 10 a,b,e von Montag, 02.06. bis Freitag, 06.06.2025 (SOGY 2)

Auf das Praktikum bereiten wir die Schüler*innen im Religions- bzw. Ethikunterricht vor: Wir klären den **Unterschied zu einem Berufspraktikum**: Es geht vor allem darum, dass diese Woche vom **Engagement für Menschen** geprägt sein soll, die Hilfe brauchen, und darum, eine neue Lebenswirklichkeit kennen zu lernen. Im Anschluss an das Praktikum in Ihrer Einrichtung findet eine **Nachbesprechung in der Schule** statt, in der die Schüler*innen von ihren Erfahrungen berichten. In dieser Phase reflektieren diese ihre Erfahrungen und haben Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen. Anschließend verfassen sie einen **Bericht**, in dem sie ihre Erfahrungen nochmals unter bestimmten Aspekten (siehe **Leitfragen für den Bericht** auf unserer Schul-Homepage) reflektieren und zusammenfassen. Bitte sprechen Sie Ihre Praktikanten darauf an, wenn Sie für Ihre Einrichtung ein **Exemplar dieses Berichts** wünschen.

Dem beigefügten **Merkblatt (Rückseite)** können Sie entnehmen, wie sich unsere Schule den Verlauf des Praktikums in etwa vorstellt und welche **Regelungen für unsere Schüler*innen** verpflichtend sind.

Die Schüler*innen haben sich Ihre Einrichtung selbst ausgesucht und fragen deshalb für das **SOGY 1** bis zum **30.9.2024**, für das **SOGY 2** bis zum **05.05.2025** bei Ihnen an.

Wir bitten Sie um Nachsicht, falls es bei Ihnen zu Mehrfachbewerbungen kommt. Sollten bei Ihnen zu viele Anfragen eingehen, obwohl Sie Ihre Praktikantenplätze bereits besetzt haben, können Sie im Sekretariat unserer Schule diesbezüglich eine Nachricht hinterlassen. Wir werden dann unsere Schüler*innen informieren, dass sie bei Ihrer Einrichtung nicht mehr nachfragen. Für weitergehende Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Unsere Projektidee lässt sich nur verwirklichen, weil Sie vor Ort bereit sind, die Schüler*innen zu begleiten und ihnen Einblick in Ihre Arbeitswelt zu geben. Für dieses Engagement bedanken wir uns sehr herzlich!

Sollte es im Laufe des Praktikums in irgendeiner Form **Schwierigkeiten** geben, nehmen Sie bitte entweder über das Schulsekretariat oder per E-Mail mit mir **Kontakt** auf.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Stötzel
Koordination SoGy 2024/25

E-Mail: stz@mgm-schule.de

Bitte hole das **Einverständnis der Erziehungsberechtigten vor der Bewerbung** um den Praktikumsplatz ein und lass es dir durch die Unterschrift bestätigen!

Nachdem du die Zusage der Praktikumsstelle bekommen hast, gibst du beide Bestätigungen deinem/r Religions- bzw. Ethiklehrer ab.

Einverständniserklärung der Eltern/ Erziehungsberechtigten

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind

.....
Name und Klasse

während des Sozialpraktikums **im Ausnahmefall bzw. nach vorheriger Vereinbarung** auch außerhalb der regulären Unterrichtszeiten (Montag bis Freitag von 7.50 bis 17.00 Uhr) an Veranstaltungen des Praktikumssträgers teilnimmt.

.....
Ort, Datum und Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Zusage-Bescheinigung für eine Praktikantenstelle

Hiermit bestätigen wir, dass(Name)

aus der Klasse 10 vom bis zum in unserer Einrichtung

Name und Adresse der Einrichtung / Stempel

eine Praktikantenstelle hat. Die betreuende Person ist

.....
Name und evtl. Durchwahlnummer

.....
Datum und Unterschrift der Direktion

Regeln für das Sozialpraktikum

1. Die Schüler*innen kümmern sich selbständig um einen Praktikumsplatz.
2. Die Schüler*innen setzen sich etwa **eine Woche** vor Beginn des Praktikums mit der Institution telefonisch in Verbindung, um ihr Erscheinen definitiv anzukündigen und letzte Fragen zu klären.
3. Für das Praktikum gelten dieselben „**Spielregeln**“ wie in der Schule:
Wer wegen **Krankheit** fehlt, muss sich telefonisch bzw. schriftlich per E-Mail in seiner **Einrichtung und** in der **Schule** entschuldigen.

Bei evtl. auftretenden **Problemen** bitten wir, die Schule zu verständigen:

Markgräfler Gymnasium, Bismarckstraße 10, 79379 Müllheim
Telefon 07631/973960; E-Mail:
mgm@lkbh.de und cc: stz@mgm-schule.de

4. Die Schüler*innen verbringen eine Woche in der vereinbarten Sozialeinrichtung, und zwar so, wie es mit den dortigen Praktikantenbegleitern abgesprochen ist, d.h. nach dem **vereinbarten Dienstplan**.
5. Eine **Verlängerung des Praktikums** während der Unterrichtszeit ist von schulischer Seite nicht möglich. Natürlich steht es den Schüler*innen frei, sich **in den Ferien freiwillig** zu engagieren.
6. Um die von der Schule beabsichtigten Erfahrungen machen zu können, sollen die Schüler*innen unter Aufsicht und Anleitung erfahrenen Fachpersonals **vor allem mit den Menschen** (Klienten, Patienten usw.) **zusammenkommen**. Nur in begründeten Ausnahmefällen sollen auch Küchendienste oder Verwaltungsaufgaben wahrgenommen werden.
7. Die Schüler*innen sind zur **Verschwiegenheit** verpflichtet.
8. Die Schüler*innen sind über die Schule **versichert**, da es sich bei dem Praktikum um eine Schulveranstaltung handelt.
9. Die Schüler*innen erhalten für ihr Praktikum **kein Geld** (Aufwandsentschädigung, Praktikantenlohn usw.).
10. Die Praktikant*innen **füllen selbständig das Deckblatt für ihren Bericht** aus und lassen sich am Ende des Praktikums nach einem kurzen Abschlussgespräch die **Teilnahme** von der Einrichtung auf dem Deckblatt bescheinigen. Dieses Blatt legen sie zusammen mit dem Bericht in der Schule vor. Der **Bericht ersetzt** eine **Klassenarbeit** im Fach Ethik bzw. Religion.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Stötzel,

Organisation und Koordination des Sozialpraktikums am MGM

MGM-Sozialpraktikum 2024/25

Zeitraum: _____

Name d. Schülers/in: _____ Klasse: _____

Name d. Religions- bzw. Ethiklehrers/in: _____

Name, Anschrift und Kurzbeschreibung der Einrichtung (von Praktikant/in auszufüllen):

Tätigkeitsbereiche, in denen du mitarbeiten konntest (von Praktikant/in auszufüllen):

Arbeitszeiten: Uhrzeit und Tätigkeiten (von Einrichtung zu prüfen):

	Arbeitsbeginn	Arbeitsende	Besonderheiten: z.B. Tagesausflüge ...
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

Beurteilung durch Betreuer/in (Zutreffendes bitte nur ankreuzen)

Platz für eine Stellungnahme, falls gewünscht:

	sehr gut	gut	angemessen	unzureichend
Interesse				
Engagement				
Verhalten				
Unsere Einrichtung wünscht eine Kopie des Praktikumsberichts (Bitte ankreuzen):				Ja

Ort, Datum

Betreuer/in – Unterschrift

Der SoGy-Bericht

Umfang und Formatierung

Vollständig und weitgehend von dir selbst ausgefülltes **Deckblatt**, eine Seite **Gliederung** und **3-4 DIN A 4 – Seiten Text**; Formatierung: **Calibri, Schriftgrad 11; Blocksatz, einzeilig, Seitenränder 2,5 cm**

Gestaltung des Berichts

Der Bericht soll in zusammenhängender, allerdings gegliederter Form **deine persönlichen Erfahrungen und Reflexionen während des Praktikums** wiedergeben. Seitenlange Informationen allgemeiner Art (z.B. über die Lage der n in Deutschland oder die Darstellung der Einrichtung) sind deshalb nicht erwünscht.

Auf die unten genannten **Leitfragen** musst du in deinem Bericht hingegen **ausführlich** eingehen. Hilfreich kann es dabei sein, während des Praktikums deine Eindrücke in einer Art Tagesüberblick (Wochenplan) jeweils am Abend kurz zusammenzufassen. Dabei kommt es nicht auf eine minutiöse Schilderung deines Tagesablaufes an, sondern um **die differenzierte Wahrnehmung deiner Gedanken und Empfindungen**, die die Erfahrungen des Tages bei dir ausgelöst haben. Wichtig ist aber, dass du deine Reflexionen an **konkreten Beispielen** belegst.

Namen von Patienten müssen **anonymisiert** werden.

Fotos darfst du nach Rücksprache mit den aufgenommenen Personen in deinen Bericht aufnehmen.

Selbstverständlich darfst du auch **Kritik** üben, aber beachte bitte, dass deine Kritik **maßvoll, konstruktiv** und **höflich** ist.

Leitfragen für die Reflexion

1. Welche **Aufgaben/ Arbeiten** habe ich übernommen (regelmäßige, außerordentliche)?
Mit wem habe ich zusammengearbeitet? Wie war die Zusammenarbeit? Bin ich gut angeleitet worden? Was habe ich vermisst? Was hat mir gutgetan/ geholfen?
2. Wie ist die Arbeitssituation/ sind die **Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**?
Welche körperlichen, geistigen und seelischen Belastungen bringt ihre Tätigkeit mit sich? Welche Erfahrungen sind für das Personal besonders belastend, welche Erfahrungen besonders befriedigend? Welche Strategien haben meine Betreuer/innen, um mit ihren Belastungen fertig zu werden?
3. In welcher **Situation** befinden sich die **betreuten Menschen**? Wie erleben und bewerten sie ihre Situation? Woran ist das zu erkennen? Welche Wünsche/ Bedürfnisse/ Erwartungen haben sie an das Pflegepersonal? Welche Erfahrungen sind für sie (nach eigenen Aussagen) besonders belastend, welche Erfahrungen besonders erfreulich?
4. Wie war **mein Kontakt zu den Menschen/ Patienten**? Wie habe ich auf andere gewirkt? Woran habe ich das gemerkt?
Welches Erlebnis, welche Erfahrung hat mich stark beeindruckt oder beschäftigt? Womit hatte ich Schwierigkeiten? Was hat mir besondere Freude gemacht?
5. Mit welchen **Erwartungen** habe ich das Praktikum angetreten? Wurden sie bestätigt/ enttäuscht? Haben sich meine Einstellungen verändert?
Haben mich die gemachten Erfahrungen zu etwas motiviert? Bedeuten mir diese Erfahrungen etwas? Wenn ja, was? Was habe ich persönlich gelernt oder gewonnen?
6. **Abschließende Bewertung**: Was würdest du einem Mitschüler oder einer Mitschülerin empfehlen, der/ die in dieser Einrichtung ein Praktikum absolvieren möchte? Worauf müsste er oder sie besonders achten? Worauf muss er/ sie eingestellt sein?

Wichtige Hinweise

Die Berichte **sorgfältig** auf R- und Z-Fehler durchsehen und **korrigieren** (lassen).

Ein Exemplar bei deinem Religions- bzw. Ethiklehrer abgeben und **falls gewünscht**, auch ein **Exemplar an die Einrichtung** senden. Vergiss nicht, den Bericht zu **datieren** und zu **unterschreiben**!

Abgabetermine für den Bericht: jeweils am Freitag, drei Schulwochen nach dem Praktikum

Beobachtungsraster für die spätere Reflexion (Auswertungsgespräch und Bericht):

	Positive Erfahrungen	Negative Erfahrungen	Schwierige Situationen
1. Tag Datum:			
2. Tag Datum:			
3. Tag Datum:			
4. Tag Datum:			
5. Tag Datum:			

Dieses Blatt ist nur für deine persönlichen Notizen - als Erinnerungshilfe - gedacht und wird dem Bericht daher nicht beigelegt! Für das Nachgespräch im Unterricht aber bitte mitbringen.